

FRANZ KOTTEDER

BILLIG  
KOMMT UNS  
TEUER  
ZU STEHEN

**Das skrupellose Geschäft  
der globalisierten Wirtschaft**

LUDWIG

# Inhalt

<b>Das »System Billig«</b> .....	11
<i>Warum wir vom Wert der Waren nichts mehr wissen</i> .....	11
<i>Der Widerspruch zwischen Moral und Wirklichkeit</i> .....	14
<i>Die wahre geistig-moralische Wende</i> .....	17
<i>Der Konsumismus als Ersatzreligion</i> .....	18
<i>Die alte Kritik am Billig-Trick</i> .....	21
<i>Wie das »System Billig« funktioniert</i> .....	23
<i>Macht und Verantwortung der Verbraucher</i> .....	25
<i>Das »System Billig« ist überall</i> .....	27
<b>Wir Billig-Esser</b> .....	31
<i>Die Illusionen über unsere Nahrungsmittelerzeugung</i> .....	31
<i>Verbraucher fühlen sich übers Ohr gehauen</i> .....	35
<b>Ich wollt', ich wär' kein Huhn</b> .....	38
<i>Die industrielle Fleischproduktion</i> .....	38
<i>Moderne Tierhaltung, ein einziger Skandal</i> .....	41
<i>Aus dem Leben eines Normhuhns</i> .....	43
<i>Sieben Tote pro Sekunde</i> .....	46
<b>Irrsinn Massentierhaltung</b> .....	48
<i>Von Käfigen, Qualzucht und üppigen Subventionen</i> .....	48
<i>Das allzu langsame Ende der Käfighaltung</i> .....	50
<i>Qualzucht vernichtet Arbeitsplätze</i> .....	52

<i>Deutschlands größter Hühnerfabrikant</i> .....	53
<i>Staatliches Geld für die Qualzucht</i> .....	55
<i>Fleisch aus Deutschland für die ganze Welt</i> .....	57
<i>Gülle und Chemie fürs Grundwasser</i> .....	59
<b>Wenn Medizin zum Unheil wird</b> .....	64
<i>Der Arzneimitteleinsatz in der Tierhaltung</i> .....	64
<i>Warum Tierarznei dem Menschen schaden kann</i> .....	66
<i>Kontrollen sind unerlässlich</i> .....	67
<b>Von Sexfehlern und Turboküken</b> .....	72
<i>Wie sich Konzerne die Tierwelt zurechtbasteln</i> .....	72
<i>Das maßgeschneiderte Tier</i> .....	74
<i>Hochleistungsmaschinen auf vier Beinen</i> .....	77
<i>Rinder: Schöne neue Welt der Hormone</i> .....	80
<i>Das Mastschwein, eine arme Sau</i> .....	83
<i>Geht es auch anders?</i> .....	86
<b>Fleischtourismus und Ost-Malocher</b> .....	88
<i>Was in deutschen Schlachthöfen alles möglich ist</i> .....	88
<i>Die mafösen Methoden der Fleischhändler</i> .....	90
<i>Rechtlose Schlachtarbeiter aus dem Osten</i> .....	92
<b>Je größer, desto billiger</b> .....	96
<i>Warum es nach wie vor die Masse macht</i> .....	96
<i>Die Konzentration schreitet weiter fort</i> .....	99
<i>Weniger ist mehr</i> .....	102

<b>Tomaten für die ganze Welt</b> .....	104
<i>Wie man heute Obst und Gemüse anbaut</i> .....	104
<i>Die Billig-Züchtung setzt sich durch</i> .....	109
<i>Die Erfindung der hybriden Saaten</i> .....	111
<i>Almería – Blaupause für den Landbau der Zukunft?</i> .....	113
<b>Die Privatisierung der Natur</b> .....	117
<i>Konzerne machen sich unsere Lebensmittel zu eigen</i> .....	117
<i>Biopiraterie: Wie Pflanzen Eigentum werden</i> .....	120
<i>Stillschweigender Diebstahl von Wissen</i> .....	122
<i>Profite mit Saatgut und der Welthunger</i> .....	123
<b>Die hässlichste Firma der Welt</b> .....	125
<i>Wie das System Monsanto funktioniert</i> .....	125
<i>Die Entdeckung der Biotechnologie</i> .....	128
<i>Frisierte Studien, beschränkte Haftung</i> .....	132
<i>Wildwestmethoden eines Marktbeherrschers</i> .....	133
<i>Zweifelhafte Erträge: Was bringt Gensaat wirklich?</i> .....	136
<b>Kontrolleure außer Kontrolle</b> .....	138
<i>Gekaufte Wächter und die Lebensmittelsicherheit</i> .....	138
<i>Lobbyismus: Europa kann's genauso gut</i> .....	140
<i>Die Industrielobby ist auch in Deutschland aktiv</i> .....	143
<b>Wettrüsten auf dem Acker</b> .....	146
<i>Vom Kampf gegen die Natur und gegen die Gesetze</i> .....	146
<i>Was weiß man über Risiken?</i> .....	150
<i>Superunkräuter und andere Zukunftsmonster</i> .....	152

<b>Der Kolonialismus ist wieder da</b> .....	155
<i>Wenn halbe Länder billig zu haben sind</i> .....	155
<i>Hungeraufstände in der Zukunft?</i> .....	158
<i>Hungriges Asien: Japan und Südkorea</i> .....	160
<b>Ackerland als Kapitalanlage</b> .....	163
<i>Nahrung ist noch lange nicht alles</i> .....	163
<i>Die Weltbank als Motor des Landraubs</i> .....	165
<i>Im Visier der Investoren: Gescheiterte Staaten</i> .....	169
<i>Ackerbau auf Kosten der Kleinbauern</i> .....	170
<i>Eine moderne Form des Raubrittertums</i> .....	172
<b>Mit Essen spielt man nicht?</b> .....	174
<i>Der faule Handel mit dem Biosprit</i> .....	174
<i>Spekulieren mit dem Hunger</i> .....	176
<i>Pflanzen statt bohren, Tank statt Teller</i> .....	180
<i>Bio-Sprit: Ein Ausweg, der keiner ist</i> .....	182
<b>Das Meer wird leer</b> .....	184
<i>Wie der Mensch die Ozeane kaputt macht</i> .....	184
<i>Gewaltige Subventionen für Raubbau am Meer</i> .....	187
<i>Europas Fangflotte muss kleiner werden</i> .....	190
<b>Wenn der Mensch eingreift</b> .....	192
<i>Fischzuchtfarmen und Frankenfische</i> .....	192
<i>Billige Garnelen, eine ökologische Katastrophe</i> .....	194
<i>Der Viktoriabarsch als Artenkiller</i> .....	196
<i>Frankensteins Fischteller: Transgene Lachse</i> .....	197

<b>Aus Wasser wird Kohle</b> .....	201
<i>Wie das billigste Lebensmittel richtig teuer wird</i> .....	201
<i>1,5 Millionen gegen die Europäische Kommission</i> .....	203
<i>Der Markt wird's schon richten?</i> .....	204
<i>Vorzeigeprojekt Buenos Aires: Ein klares Ergebnis</i> .....	207
<i>Kündigen, Kosten senken, Preise erhöhen</i> .....	208
<b>Das beste Geschäft aller Zeiten</b> .....	211
<i>Unnötig, aber sehr lukrativ: Wasser aus der Flasche</i> .....	211
<i>Gefährdetes Süßwasser: Die Grenzen der Ressourcen</i> .....	214
<i>Die großen Trinkwasserspeicher leeren sich</i> .....	215
<i>Eine Jahrhundertaufgabe:</i>	
<i>Der Kampf ums Wasser</i> .....	217
<b>Die ganz normale Ausbeutung</b> .....	219
<i>Billige Arbeit – und was sie in Wirklichkeit kostet</i> .....	219
<i>Die Realität in Bangladesch: Arbeiten bis zum Tod</i> .....	222
<i>Hungerlöhne für deutsche Textilien</i> .....	224
<i>Bewusste Verbraucher, bewusstlose Näherinnen</i> .....	226
<b>Hightech und Frühkapitalismus</b> .....	230
<i>Handys und Computer, in Sklavenarbeit hergestellt</i> .....	230
<i>Es geht immer noch ein bisschen günstiger</i> .....	232
<i>Öffentliche Subventionen für Verelendung</i> .....	234
<i>Foxconn, die Selbstmordfabrikanten</i> .....	235

<b>Billige Arbeit im Lager</b> .....	240
<i>Ein Warenhaus neuer Art und seine uralten Methoden</i> .....	240
<i>Leiharbeiter und »betriebliche Trainingsmaßnahmen«</i> .....	243
<i>Am Ende der Nahrungskette:</i>	
<i>Die Paket-Ausfahrer</i> .....	246
<b>Im Spar-Wahn</b> .....	247
<i>Discount ist in: Kosten senken um jeden Preis</i> .....	247
<i>Sparen an allen Ecken und Enden – auch an der Arbeit</i> .....	248
<i>Betriebsräte sind beim Discounter unerwünscht</i> .....	251
<i>Wenn ein freundliches Möbelhaus unfreundlich wird</i> .....	252
<b>Raus aus dem »System Billig«</b> .....	257
<i>Wie sich die Welt letztlich doch noch retten lässt</i> .....	257
<i>Keine Tiere essen – bringt das was?</i> .....	258
<i>Die Macht des Verbrauchers: Ein Weg von mehreren</i> .....	262
<i>Landwirtschaft und Fischerei müssen sich ändern</i> .....	263
<i>Nicht alles darf Privateigentum werden</i> .....	265
<i>Primat der Politik statt Politik der Primaten</i> .....	266
<b>Weiterführende Literatur</b> .....	268
<b>Anmerkungen</b> .....	269